



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

FDP/FB-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Prof. Dr. Thoralf Gebel

GZ: (OB) GB 2, 40-2-2

Datum: 15. FEB. 2017

Aktuelle Situation an der Oberschule Weißig
mAF0202/17

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Gebel,

Ihre mündliche Anfrage zur Stadtratssitzung am 26.01.2017 beantworte ich wie folgt:

„im September 2016 haben Sie mir auf meine Anfrage zu den Bauverzögerungen bei der Erweiterung der Oberschule in Weißig geantwortet, dass die bestehenden Mängel in den Herbstferien abgestellt werden sollen (AF0172/16). Leider erreichen mich auch im Januar, also drei Monate nach der von ihnen avisierten Frist, immer noch Schreiben über gravierende Baumängel bzw. Nutzungseinschränkungen im Gebäude der Oberschule. (Bspw. gibt es nicht zu öffnende Fenster, defekte Türen, fehlerhafte Außenanlagen, nicht funktionierende Gasanlage im Chemiekabinett, fehlende Internetanschlüsse, defekte Heizungen usw.)

Neben diesen baulichen Problemen belastet Eltern, Schüler und Lehrer aktuell aber die Doppelnutzung des Gebäudes durch die Oberschule und die Grundschule Weißig (Hutbergschule).

Die Grundschule sollte eigentlich nur bis zu den Weihnachtsferien aus dem eigene Gebäude ausgelagert werden. Nun kommt es bei der Grundschule Weißig genauso wie bei der Oberschule Weißig zu Bauverzögerungen, welche die Auslagerung der Grundschule verlängern. Nach aktuellen Informationen in der Elternschaft verzögert sich die Auslagerung bis zu den Winterferien oder sogar bis zu den Osterferien. Die aktuelle Doppelbelastung gepaart mit den schwierigen Bedingungen zum Schuljahresbeginn und den aktuell noch immer vorhandenen Nutzungseinschränkungen bereiten allen Beteiligten große Sorgen, vor allem was die Prüfungsvorbereitungen der Oberschule Weißig angeht.

Dazu meine Fragen:

1. Wann werden die noch immer offenen baulichen Probleme in der Schule behoben? Warum erfolgte die Fertigstellung der Arbeiten nicht wie von Ihnen versprochen in den Herbstferien?“

Bekanntlich gab es bis zu den Herbstferien große Schwierigkeiten, weil nicht alle Räume und große Teile der Außen- und Sportfreianlage nicht genutzt werden konnten. In der Beschlusskontrolle vom 23. November 2016 habe ich mitteilen können:

„Das Schulgebäude ist fertiggestellt und wurde am 8. August 2016 in Betrieb genommen. Derzeit erfolgen noch Restarbeiten zur Fertigstellung der Sportfreianlagen. Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, resp. die Fertigstellung der Sportfreianlagen ist für März 2017 geplant (witterungsbedingt ist derzeit ein Aufbringen des Tartanbelages nicht möglich).“

Mängel zu den Fachkabinetten:

Da im August der Deckenmedienlift mit integrierter Beleuchtung im Physikkabinett noch nicht installiert war, wurde dieser Mangel innerhalb von drei Tagen durch fest installierte Baustrahlerleuchten als Zwischenlösung kompensiert.

Die Übergabe der Fachkabinette erfolgte am 14. Oktober 2016. An dem Tag funktionierten alle technischen Anlagen einschließlich der Gaszuführung.

Mängel zur Schulspeisung:

Eine Sporthallenhälfte wurde als Interim als Speiseraum genutzt, damit die Schülerinnen und Schüler nicht von der Schule bis zur Volksküche Weißig laufen mussten. Seit dem 30. August 2016 erfolgt die Schulspeisung im Schulgebäude. Die Sporthalle selbst wurde zur Sporthallennutzung ab der 36./37.KW 2016 freigegeben.

Mängel fehlende Türen und Ordnung im Gebäude:

Zu Schulbeginn gab es genau eine Bautür im Gebäude, im Lehrmittelraum EG Nr. 021. Baumaschinen lagen nicht im Gebäude herum. Mit Schuljahresbeginn erfolgten noch Restleistungen an den Wandsockelfliesen durch den Fliesenleger, dessen Arbeitsmaterial befand sich natürlich im Gang.

Mängel zu fehlenden Tischen und Stühlen:

Schülertische und Stühle waren von Schulbeginn an in allen Räumen komplett vorhanden. In den Fachkabinetten wurden Schülerstühle wegen Mängeln ausgetauscht.

Mängel zur Heizung:

Die Einsteuerung von Heizungsanlagen zieht sich immer in die ersten Wochen der Heizperiode hinein, entsprechende Mängel hat die Schule so kommuniziert, dass sie behoben werden konnten.

Mängel zu Fenstern:

Alle Fenster im Gebäude sind seit Schulbeginn zu öffnen, allerdings sind die Fenstergriffe verschlossen und nur Lehrer können sie öffnen. Es kann sein, dass der von Ihnen angesprochene Mangel sich auf den Mehrzweckraum im Foyer bezieht. Dieser Raum ist nicht als Klassenraum geplant, sondern mit einer Nutzung als Gruppenraum. Dort wird derzeit eine 10. Klasse unterrichtet. Dieser Raum ist nur durch Lamellenfenster und eine zweiflügelige Tür zu lüften. Die Lamellenfenster lassen sich bei starkem Wind nicht öffnen. Die zweiflügelige Tür in diesem Raum war undicht im Bodenbereich, dieser Mangel wurde aber innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige behoben.

Mängel zu den Außenanlagen:

Die Pausenfreiflächen sind alle nutzbar, lediglich die Sportfreianlage ist noch fertigzustellen (Die Firma arbeitet voraussichtlich erst wieder ab März bei dauerhafter Frostfreiheit.)

2. „Wann genau wird die Grundschule Weißig aus dem Gebäude der Oberschule ausziehen?“

Die Grundschule Weißig und der Hort wurden ab Anfang der Sommerferien 2016 an die Oberschule Weißig ausgelagert. Mit fortschreitendem Bauverlauf zeichnete sich Mitte November ab, dass eine Fertigstellung der Grundschule in den Winterferien 2017 als sehr kritisch einzuschätzen ist. Daraufhin wurde der Rückzug der Grundschule in die Osterferien 2017 verschoben. Die Schulleitungen wurden darüber informiert.

3. „Wie stellt die Stadtverwaltung eine reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfungen an der Oberschule Weißig sicher? Welche Maßnahmen sind geplant?“

Aufgrund der bis zu den Herbstferien nicht funktionstüchtigen Fachkabinette wurden durch die Lehrkräfte theorieintensivere Lehrplanabschnitte vorgezogen, Experimente in reduzierter Form und mit einfachen Mitteln präsentiert. Die Lehrkräfte erhielten außerdem Hilfe und Unterstützung aus benachbarten Schulen (z. B. durch Leihgaben in Form von einfachen Chemikalien und Experimentierbesteck). In dieser Zeit fand der Unterricht zwar unter besonderen und erschwerten Bedingungen statt, doch durch die umsichtige und vorausschauende Planung gelang es den Lehrkräften, die Anforderungen an die Lehrplanumsetzung und Unterrichtsqualität vollumfänglich zu gewährleisten. Unstrittig sind für die Anfangsmonate des Schuljahres die teilweise erheblichen zusätzlichen Belastung und Einschränkungen für das Lehrpersonal und die Schülerschaft.

Seit dem ersten Schultag nach den Herbstferien 2016 konnte der Fachunterricht in Biologie, Chemie und Physik in den dafür vorgesehenen Räumen stattfinden. Zum heutigen Zeitpunkt ist die volle Funktionsfähigkeit in allen Fachkabinetten gegeben.

Nach den Osterferien 2017 steht das Schulhaus der Oberschule vollumfänglich zur Verfügung und damit steht einer ungestörten Prüfungsvorbereitung und -durchführung nichts im Wege.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister